



## Spielbericht FC Algro

# Hohe Niederlage für Algro im Verfolgerduell

FC Algro vs. FC Dagmersellen                    2:6 (1:2)

**Bei äusserst garstigen Wetterbedingungen trafen in diesem Derby zwei Teams aufeinander, welche beide den Anschluss an die Tabellenspitze halten wollten. Nach einer schwachen Leistung verlor der FC Algro gleich mit 2:6.**

Trotz sehr britischen Wetterbedingungen mit heftigem Wind und kaltem Regen nahm das Spiel bereits nach wenigen Minuten richtig Fahrt auf. Nach einer flachen Hereingabe von der rechten Seite war Algro-Flügelspieler Koller vor Torwart Accola am Ball, worauf dieser den flinken Flügelspieler des Heimteams unnötig von den Beinen holte. Die folgerichtige Konsequenz war Elfmeter, welcher Arbias Binaku gewohnt souverän verwandelte und somit seine Farben mit 1:0 in Führung schoss. Danach fand jedoch der Gast aus Dagmersellen immer besser ins Spiel. Einen Freistoss konnte Heim-Torhüter Häfliger noch an die Latte lenken, bei einem herrlich abgelenkten Lupfer von Tschopp war aber auch er machtlos. Beim bereits dezimierten FC Altbüron-Grossdietwil wurden derweil die Verletzten-Sorgen noch grösser, als Stürmer Bühler bereits in der 1. Hälfte mit einer Zerrung verletzt ausgewechselt werden musste und durch das erst 15-jährige Eigengewächs Flavio Peter ersetzt wurde. Zudem kam es noch bitterer für das Heimteam. Kurz vor dem Pausenpfiff behielt Ineichen bei einem Durcheinander im Strafraum als Einziger den Überblick und spitzelte den Ball ins Tor, wodurch der Gast mit einer 2:1 Führung in die Pause ging.

### Dagmersellens Sturmloch

Bereits wenige Sekunden nach dem Pausentee konnte Torwart Häfliger sich bereits wieder auszeichnen und verhinderte in Extremis einen erneuten Gegentreffer. Auf der anderen Seite spekulierte bei einer Einwurf-Rückgabe der junge Peter richtig, liess auch Accola im Tor noch aussteigen und schob den Ball zum Ausgleich ins Netz. Notabene war dies der erste Saisontreffer für den erst 15-jährigen B-Junior. In der Folge wurden die Heimfans jedoch wieder enttäuscht. Nach einem Fehler im Zentrum der Abwehr brauchte Fischer den Querpass nur noch ins Tor für die erneute Gästeführung einzuschieben. Danach fiel Algro komplett auseinander. Innerhalb von wenigen Minuten konnten zuerst Ineichen mit seinem zweiten Treffer und Bucher per Kopf nach einem Eckball die Führung auf 5:2 ausbauen. Vom Heimteam war in dieser Phase kein Aufbäumen zu erkennen und der Matsch war entschieden. Das 6:2 kurz vor dem Schlusspfiff war nur noch eine Randnotiz. Eine schwache Leistung von A bis Z der Heimmannschaft bedeutet, dass man den eigenen Ansprüchen weiterhin hinterher rennt. Zudem schlug die Verletzungs-Hexe während dem Spiel noch ein weiteres Mal zu! Der 15-Jährige Torschütze Peter musste nach einem rüden Foul verletzt vom Platz getragen werden. Die genaue Diagnose steht noch aus, wahrscheinlich ist aber auch für ihn die Vorrunde gelaufen. Für die Mannschaft von Dani Bossard und Joao Cardoso stehen also äusserst schwierige Wochen bevor.

### Am Dienstag Cup-Spiel gegen Sins

Bereits diesen Dienstag trifft der FC Algro im Cup auswärts auf den FC Sins. Eine sehr schwierige Angelegenheit, da man aufgrund von grossen Personal-Sorgen auf ein halbes Dutzend Spieler verzichten muss, und der FC Sins als gutes 3. Liga Team gilt, welches sich mit Lustenberger und Mavembo clever aus höheren Ligen verstärken konnte. Anstoss auf der Letten ist um 20.00 Uhr.



**Telegramm FC Algro – FC Grosswagen-Ettiswil 2:6 (1:2)**

**Aengelgeh – 150 Zuschauer – SR: Memethi**

**Tore:** 05. Binaku 1:0, 23. Tschopp 1:1, 44. Ineichen 1:2, 53. Peter 2:2, 69. Fischer 2:3, 70. Ineichen 2:4, 75. Bucher 2:5, 91. Sommer 2:6

**FC Algro:** Häfliger; Ogjaj, Affentranger, Berisha, S. Geiser; Rontea, Koller, Binaku, Alusi, Nyaminani; Bühler (F. Peter, Käser, Derendinger).

**FC Grosswagen-Ettiswil:** G. Accola; Burri, F. Accola, Sommer, Hunziker; Fischer, Tschoppi, Taudien, Bucher; Ineichen, Huber (Gut, Stöckli, Frei).

**Bemerkungen:** Verwarnungen: S. Geiser, Burri, Hunziker, Nyaminani. Algro ohne L. Geiser, Hofer, Imbach, Rudaj (alle verletzt), Oetterli (Privat), Grüter (Aufgebot anderes Team).